

## Thementisch 4

### Entrepreneurship, Kooperation und Innovation mit Erasmus+ umsetzen (Erasmus+ Projektforum)

*Sabine Müller, Martina Friedrich & Julia Österbauer, Nationalagentur Erasmus+ Bildung*

Welche unternehmerischen Initiativen gibt es in der Hochschulbildung und wie können Innovationsfähigkeit von Hochschulen sowie Kooperationen mit Unternehmen aus der Arbeitswelt mittels Erasmus+ forciert werden? Es wurde von diversen Gründerzentren oder Inkubatoren direkt an den Hochschulinstitutionen berichtet.

Die Teilnehmer/innen erhielten einen Überblick über Erasmus+ Kooperationsprogramme, die die Förderung von Innovation und unternehmerischer Kompetenzen in der Hochschulbildung zum Ziel haben. Durch die Realisierung von Erasmus+ Projekten wird es den Hochschulen ermöglicht, die eigene Innovationsleistung zu stärken und Lücken zwischen dem Kompetenzbedarf von Akademiker/innen und den Anforderungen am Arbeitsmarkt zu füllen. Mögliche Erasmus+ Kooperationsprogramme im Hochschulbereich sind: **Wissensallianzen**, **Capacity Building in der Hochschulbildung** und **Strategische Partnerschaften**. Weiterführende Informationen finden Sie unter: <https://bildung.erasmusplus.at/de/hochschulbildung/>

Erasmus+ Praktika wurden in diesem Kontext ebenso erwähnt, wie auch die Notwendigkeit die Konzepte hierfür an den Hochschulen zu überarbeiten, sei es in der Schaffung der Mobilitätsfenster in den Curricula oder auch schlicht im Verständnis für die Notwendigkeit des Eintauchens in die Arbeitswelt noch während des Studiums um die Beschäftigungsfähigkeit Studierender und Akademiker/innen zu verbessern.

Mehrfach wurde den Hochschulinstitutionsangehörigen außerdem von der positiven Wirkung von Seminarreihen mit Einbezug von Alumnis berichtet. Ehemalige Studierende, die sich im weiteren Weg selbstständig gemacht haben können optimal als Motor für die Entwicklung von Unternehmergeist an der Institution fungieren.

Zum Abschluss hatten die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, mögliche Projektideen, die den Zielen von Erasmus+ Kooperationsprogrammen entsprechen, zu entwickeln und zu besprechen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre kreativen Projektideen!

### Weiterführende Links & Informationen

---

Weiterführende Informationen zu ERASMUS+ Strategische Partnerschaften unter

<https://bildung.erasmusplus.at/de/hochschulbildung/strategische-partnerschaften/>

Weiterführende Informationen zu ERASMUS+ Wissensallianzen unter [https://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus/actions/key-action-2-cooperation-for-innovation-and-exchange-good-practices/knowledge\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus/actions/key-action-2-cooperation-for-innovation-and-exchange-good-practices/knowledge_en)

Weiterführende Informationen zu ERASMUS+ Capacity Building HE unter [https://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus/actions/key-action-2-cooperation-for-innovation-and-exchange-good-practices/capacity-0\\_en](https://eacea.ec.europa.eu/erasmus-plus/actions/key-action-2-cooperation-for-innovation-and-exchange-good-practices/capacity-0_en)

Link zur Erasmus+ Project Results Platform: <http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/>



#ERASMUSPLUS  
EC.EUROPA.EU/ERASMUS30



## Erasmus+ HE-Kooperationsprogramme im Überblick

Erasmus+ Aktionen	Dimension	Ziel	Projekthalte	Konsortium	Förderdauer & Budget
<b>Strategische Partnerschaften</b>	Europäische Dimension	Qualität und Innovation in der Hochschulbildung durch stärkere Kooperation mit Partnern (Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Sozialpartner etc.)	Neue gemeinsame Curricula und Studienprogramme; neue Lern- und Lehrmethoden und -Ressourcen; Studienangebote zur Förderung der Inklusion; projektbasierte, strukturierte Kooperation mit Unternehmen etc.	mind. 3 Einrichtungen (HEIs, Unternehmen, Verbände etc.) aus 3 verschiedenen Programmländern* + ggf. Partnerländer bei Mehrwert	24 bis 36 Monate max. € 12.500/Monat
<b>Wissensallianzen</b>	Europäische Dimension	Qualität und Innovation in der Hochschulbildung, strukturierte und langfristige Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen	Innovative, multidisziplinäre und am Bedarf der Wirtschaft orientierte Curricula; innovative IT-Tools; Entrepreneurship Education, Wissensaufbau und -transfers zwischen Hochschulen und Unternehmen	mind. 6 Organisationen aus 3 verschiedenen Programmländern* (mind. 2 HEIs + 2 Unternehmen) + ggf. Partnerländer bei Mehrwert	2 Jahre: max. € 700.000/Projekt  3 Jahre: max. € 1 Mio./Projekt
<b>Capacity Building in Higher Education</b>	Internationale Dimension	Reform und Modernisierung der Hochschulbildung und -systeme in den Partnerländern	<p><b>Joint Projects</b> Fokus auf die institutionelle Ebene: Curriculum-Entwicklung, Modernisierung der Unternehmensorganisation und des Management der Hochschule, Verstärkung der Beziehungen zwischen den HEIs und dem wirtschaftlichen und sozialen Umfeld</p> <p><b>Structural Projects</b> Fokus auf die Ebene der Hochschulsysteme : Modernisierung von Strategien, Organisation und Management von Hochschulsystemen, Verstärkung der Beziehungen zwischen dem Hochschulsystem und dem wirtschaftlichen und sozialen Umfeld</p>	<p>mind. 2 Hochschulen aus 2 verschiedenen Programmländern* + mind. 3 Hochschulen aus einem Partnerland** bzw. je 2 Hochschulen aus 2 oder mehreren Partnerländern**</p> <p>+ bei <b>Structural Projects</b>: Involvierung relevanter Ministerien der Partnerländer** notwendig</p>	2 oder 3 Jahre € 500.000 - € 1 Mio./Projekt

\* 28 EU-Mitgliedstaaten, IS, LI, NO, MK, TR

\*\* siehe jährlicher Aufruf